

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 24. September 1980

Blatt 2684

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Wurzer: Wien soll Wohnstraßennetz erhalten
(rosa) Neuer Fernwärmepreis in Wien
Kabel-TV-Information am "Tag der offenen Tür"
Gemeindebau Modenapark: Aufzüge fahren wieder
Gäste im Wiener Rathaus
Wurzer über "Wirtschaft und Stadtplanung"
Magistratsverordnung zur Straßenmusik wird aufgehoben
- Lokal: "Woche der Berufsschulen" im Oktober
(orange) Saisonbeginn für 174 Pensionistenklubs
Non-Stop-Unterhaltung auf dem Rathausplatz
Info-Center: Auskunft - Kontakte - Lebenshilfe
Am Samstag endet Sommerzeit
- Kultur: 1981 gibt es das "Stadtabonnement"
(gelb)
- Nur über FS: 23.9. Dachbrand bei Gerngroß
24.9. Nach Wasserrohrbruch - Schienenersatzverkehr

80-09-24

wurzer: wien soll wohnstrassennetz erhalten

=++++

2 +++wien, 24.9. (rk-kommunal) er strebe fuer wien die schaffung eines netzes von wohnstrassen an, erklarte planungsstadtrat univ.prof.dr. rudolf wurzer der "rathauskorrespondenz". die kleinen fussgaengerzonen wasagasse und migazziplatz haben sich bestens bewahrt, und mit der ersten wiener "wohnstrasse" wichtelgasse - sie steht vor der fertigstellung - sollen nun weitere erfahrungen gesammelt werden.+++

die vom gemeinderat beschlossene verkehrskonzeption legt fest, dass moeglichst hohe lebensqualitaet fuer alle geschaffen bzw. erhalten werden soll. dazu gehoert auch, so wurzer, wieder mehr raum fuer fussgaenger zurueckzugewinnen und wohngebiete vom verkehr zu entlasten.

um wohnstrassen etwa nach niederlaendischem vorbild zu realisieren, fehlen in oesterreich allerdings derzeit noch die gesetzlichen voraussetzungen: eine aenderung der strassenverkehrsordnung waere notwendig. auch ist in wien die bebauungsdichte vielfach wesentlich hoeher als in dem immer wieder zitierten beispiel der stadt delft, und die schaffung von autoabstellplaetzen fuer bewohner und besucher dieser gebiete ist dementsprechend schwierig. in diesem zusammenhang wird es sicher notwendig sein, bei den menschen mehr verstaendnis dafuer zu wecken, dass das auto nicht unbedingt auf kostenlosem strassenraum vor dem wohnhaus oder der arbeitsstaette abgestellt werden kann.

(schluss) and/bs

80-09-24

neuer fernwaermepreis in wien

utl.: kosten fuer primaerenergie enorm gestiegen

=++++

3 +++wien, 24.9. (rk-kommunal) mit beginn der heizperiode 1980/81 wurden die preise fuer die lieferung von fernwaerme durch die heizbetriebe wien gesellschaft m.b.h. amtlich neu festgelegt:

- 1) fuer abnehmer, mit denen ein grundpreis vereinbart ist, betraegt nun der grundpreis 3,46 schilling je quadratmeter und monat, fuer die megawattstunde werden 336,96 schilling verrechnet.
- 2) fuer abnehmer, mit denen eine verrechnungsart vereinbart ist, die keinen grundpreis vorsieht, kostet die megawattstunde 583,77 schilling.

in diesen preisen ist die 8 prozentige mehrwertsteuer inbegriffen. die durchschnittliche erhoehung betraegt 18,2 prozent.+++

hauptgrund fuer den neuen preisantrag der heizbetriebe wien waren die enorm gestiegenen kosten fuer die primaerenergie. seit der letzten preiskorrektur hatten sich die einstandskosten fuer heizuel schwer von 1.794 auf 2.402,50 schilling pro tonne erhoeht, was einer verteuerung um 33,92 prozent entspricht.

die heizbetriebe wien sind gesetzlich verpflichtet, sich der amtlichen preispruefung zu unterwerfen, um sicherzustellen, dass ihre kunden nur den wirtschaftlich gerechtfertigten preis zahlen. (schluss) wabvg/gg

80-09-24

kabel-tv-information am ''tag der offenen tuer''

=++++

4 wien, 24.9. (rk-kommunal) am ''tag der offenen tuer'',
samstag, 27. september, kann man sich beim telekabel-
informationsstand des wiener kabelfernsehens auf dem rathausplatz
ueber alle vorteile der zukunftsorientierten kabel-tv-
programmauswahl und ueber das ausbauprogramm des wiener
kabelfernsehens informieren lassen. derzeit werden im wiener
kabel-tv-netz fuef fernsehprogramme (fs 1, fs 2, bayrisches
fernsehen, ard und zdf) und sechs hoerfunkprogramme uebertragen.
zu beginn 1981 wird das angebot noch um das schweizer tv-
programm srg und um drei deutsche ukw-stereo-hoerfunkprogramme
ergaenzt. das wiener kabelfernsehen bietet optimale programmauswahl
in hoechster technischer qualitaet. (schluss) kabel-tv/bs

80-09-24

'woche der berufsschulen' im oktober

=++++

5 +++wien, 24.9. (rk-lokal) wie frau vizebuurgermeister
gertrude froehlich-sandner der
'rathauskorrespondenz' berichtet, praesentieren die
wiener berufsschulen in der zeit vom 20. bis 25. oktober
eine umfangreiche leistungsschau. anlaesslich dieser 'woche
der berufsschulen' wird durch ausstellungen, unterrichts-
vorfuehrungen und zahlreiche sonderveranstaltungen ein
ueberblick ueber den aktuellen stand der berufsschulausbildung
in wien gegeben.+++

eine ausstellung mit dem titel 'berufsschullehrer als
bildende kuenstler - bildende kuenstler als berufsschullehrer'
wird ab 20. oktober im kultuverband favoriten (wien 10,
favoritenstrasse 118) gezeigt. der verband der koeche
oesterreichs haelt einen jugendwettbewerb ab. die gaertner
und floristen werden vor dem heimatmuseum am kagraner platz
eine gruenflaeche kreativ gestalten. den abschluss der
'woche der berufsschulen' bildet eine sportveranstaltung
der schulgemeinde der wiener berufsschulen im 'volkspark
laaer berg'. (schluss) emw/gg

80-09-24

saisonbeginn fuer 174 pensionistenklubs (1)

=++++

6 +++wien, 24.9. (rk-lokal)

kommenden montag, dem 29. september,
werden in wien 174 staedtische
pensionistenklubs - das sind um sieben
mehr als im vorjahr - ihren betrieb
aufnehmen.

wie sozialstadtrat univ.prof. dr. alois s t a c h e r in
diesem zusammenhang erklaerte, war die vergangene saison
mit rund 13.300 klubbesuchern erneut ein beweis dafuer, dass
die popularitaet dieser einrichtung unter der aelteren
generation staendig zunimmt.+++

diesem umstand rechnung tragend hat sich daher die
stadtverwaltung dazu entschlossen, in der kommenden betriebsperiode
von ende september 1980 bis mitte april 1981 sieben weitere
klublokalitaeten den aelteren wienerinnen und wienern zur
verfuegung zu stellen.

die neuen klubs befinden sich in:

- 3, Leberstrasse 2 a
 - 11, rinnboeckstrasse 34-43/22
 - 16, thalhaimergasse 34-38
 - 17, alszeile 73
 - 18, tuerkenschanzplatz 2
 - 21, kinzerpaltz 2
 - 22, anton sattler-gasse 64-68/4
- (forts.) z1/bs

80-09-24

saisonbeginn fuer 174 pensionistenklubs (2)

=++++

7 wien, 24.9. (rk-lokal) die moeglichkeit sich in den klubs jeweils montag bis freitag von 13 bis 18 uhr zu unterhalten, zu zerstreuen und kontakte zu anderen menschen zu finden, hat sich als ein ueberaus wirksames mittel gegen die einsamkeit vieler alleinstehender aelterer menschen erwiesen. im rahmen der kulturellen betreuung der klubbesucher werden zahlreiche veranstaltungen, wie etwa filmvorfuehrungen, vortraege und bunte nachmittage abgehalten. selbstverstaendlich gibt es darueber hinaus auch die moeglichkeit einer kostenlosen jause. zweimal im monat werden die klubbesucher zu einem mittagessen eingeladen. waehrend der sommermonate unternehmen die aelteren wienerinnen und wiener ausserdem noch gemeinsam tagesausfluege.

besondere bedeutung kommt laut stadtrat stacher aber auch der ausbildung der klubbetreuerinnen zu. so wurden die vor zwei jahren begonnenen schulungsseminare fuer die betreuerinnen in den klubs in der vergangenen betriebsperiode weiter ausgebaut. das kursprogramm besteht dabei unter anderem aus vortraegen ueber alterspsychologie und alterssoziologie, erste hilfe, massnahmen bei unfaellen und ueber das vorhandene angebot an sozialen hilfen. (schluss) zi/gg

80-09-24

non stop-unterhaltung auf dem rathausplatz

=++++

8 wien, 24.9. (rk-kommunal) mit einer starbesetzung wird am samstag, dem 27. september, am "tag der offenen tuer", auf dem rathausplatz von 9,30 bis 18,30 uhr ein non stop-unterhaltungsprogramm ablaufen. musikgroessen von gestern und heute werden fuer jeden geschmack ihr bestes geben. es treten auf: peter kreuder, al fats edwards, ted herold, harald serafin und birgit pitsch-sarata. fuer weitere abwechslungsreiche unterhaltung sorgen die wolfgang lindner-band, "papa bilecks dixieband", die "yorkdancers" - rock and roll-akrobaten. das jugendblasorchester oberlaa und die polizeimusik wien bereichern das non stop-unterhaltungsprogramm.

aber auch an die sportfans wurde gedacht. sportreporter ing. edi finger wird ein sportprogramm mit prominenten aus den 50er jahren moderieren. sollte der wettergott nicht mitspielen, ist dennoch bestens vorgesorgt, dann werden die darbietungen vom rathausplatz in den festsaal verlegt.

utl.: fruehschoppen im arkadenhof

die blaskapelle der wiener gaswerke spielt von 10,30 bis 12 uhr im arkadenhof zum fruehschoppen auf. von 13 bis 17 uhr spielt im "konzertkaffee" das "johann strauss-ensemble der wiener symphoniker" mit prof. norbert pawlicki und karl hodina. (schluss) ta/bs

80-09-24

info-center: auskunft-kontakte-lebenshilfe

=++++

9 wien, 24.9. (rk-lokal) das programm der zwei jugend-informationszentren, kurz info-center genannt, beinhaltet auch heuer wieder zahlreiche lebenshilfegruppen. im 'info 6' in der damboeckgasse 1 wird sich ab oktober einmal woechentlich eine jugendgruppe treffen, die jeden freitag zwei stunden lang probleme besprechen und gedanken austauschen wird. ausserdem gibt es im 'info 6' noch eine selbsterfahrungsgruppe, kreativitaetstraining und ab november eine elterngruppe.

auch das 'info 21' in der pragerstrasse 20 fuehrt jeden freitag eine offene gespraechs-und kontaktgruppe, die dem gegenseitigen kennenlernen dienen soll. ausserdem kann im 'info 21' jeden dienstag das lernen gelernt werden, ebenso das mitreden und das zuhoeren. auch eine arbeitsgruppe bestehend aus sozialarbeitern und erziehern wird sich allwoechentlich im 'info 21' treffen.

obwohl das dritte info-center in der roetzergergasse in eine kinderbetreuungsstelle umgewandelt wurde, bleibt die serviceleistung der info-center gleich umfangreich. vertrauliche beratung aller moeglichen probleme wird allen jugendlichen geboten. auch briefliche auskuenfte werden erteilt.

wer sich fuer das mitmachen in einer der gruppen interessiert, kann sich an folgende zwei adressen wenden:

info-center 6, 1060 wien, damboeckgasse 1

info-center 21, 1210 wien, pragerstrasse 20

(schluss) emw/bs

24. september 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2693

80-09-24

am samstag endet sommerzeit

utl.: strassenbahn-betriebsschluss normal

=++++

10 wien, 24.9. (rk-lokal) die sommerzeit geht am kommenden samstag, dem 27. september, zu ende. die uhren muessen um mitternacht eine stunde lang angehalten beziehungsweise um eine stunde zurueckgestellt werden. die nacht von samstag auf sonntag dauert also uhrenzeitmaessig um eine stunde laenger. bei den betriebszeiten der oeffentlichen verkehrsmittel ergibt sich dadurch keine veraenderung. der letzte zug beziehungsweise bus faehrt jeweils fahrplanmaessig, also nicht etwa um die eine ''gewonnene'' stunde spaeter. (schluss)
ger/bs

80-09-24

gemeindebau modenapark: aufzuege fahren wieder

=++++

11 +++wien, 24.9. (rk-kommunal) die schaeden an der staedtischen wohnhausanlage modenapark im 3. bezirk, die durch eine bombenexplosion ende juli entstanden, sind nahezu beseitigt. fuenf aufzuege sind bereits seit einigen tagen wieder in betrieb, drei weitere werden von der baupolizei in den naechsten tagen zur benuetzung freigegeben.+++

zur erinnerung: am 31. juli explodierte eine bombe im hof der staedtischen wohnhausanlage und richtete gewaltigen schaden an. saemtliche glaeserne aufzugsschaechte wurden zertruemert, 200 fensterscheiben gingen in scherben. wie wohnen-stadtrat johann h a t z l nun der ''rathauskorrespondenz'' berichtete, koennen in fuenf stiegen die aufzuege seit einigen tagen wieder benuetzt werden. die uebrigen drei aufzuege sind ebenfalls von der staedtischen wohnhaeusererhaltung seit mittwoch fertiggestellt und warten auf die benuetzungsbewilligung durch die baupolizei. die anstreicherarbeiten werden in 14 tagen beendet sein. auch alle fenster sind wieder verglast. die aussenscheiben waren bereits am zweiten tag nach der explosion eingeschnitten.

die reparaturkosten werden zirka 3,1 millionen betragen.

(schluss) ba/gg

80-09-24

gaeste im wiener rathaus

=++++

12 wien, 24.9. (rk-kommunal) buergermeister leopold
g r a t z wird morgen, donnerstag, zwei hohe gaeste im
wiener rathaus empfangen: um 9 uhr kommt der franzoesische
premierminister raymond b a r r e , um 20 uhr der
belgrader buergermeister zivorad k o v a c e v i c .
beide gaeste werden sich ins goldene buch der stadt wien
eintragen. (schluss) sti/gg

80-09-24

ab 1981 gibt es das "stadtabonnement" (1)

=++++

13 +++wien, 24.9. (rk-kultur)

ab 1981 gibt es in wien ein stadtabonnement. es wird vom kulturamt der stadt wien aufgelegt und enthaelt karten fuer den besuch von neun vorstellungen an verschiedenen wiener buehnen, darunter auch in der staatsoper und im burgtheater.

kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k stellte diese wesentliche neueinfuehrung am mittwoch in einer pressekonferenz vor. zilk betonte, dass die idee, ein stadtabonnement aufzulegen, beim oesterreichgespraech zum thema theater 1979 entstanden ist, wo immer wieder auf die schwierigkeiten hingewiesen wurde, theaterkarten - unter anderem fuer die bundestheater - zu bekommen. mit dem stadtabonnement gibt es nun eine moeglichkeit wiens theaterszene kennenzulernen, wobei eben auch je ein abend in der oper und im burgtheater im abonnement enthalten sind.+++

es werden 4.000 abonnements aufgelegt. abonnementhefte gibt es in vier verschiedenen preiskategorien: zu 800 s, 1.100 s, 1.600 s und 1.950 s. es koennen ein, zwei oder drei sitzplaetze nebeneinander erworben werden. die durchschnittliche ermaessigung auf die normalen eintrittspreise betraegt etwa 20 prozent. das abonnement ist uebertragbar, bei verlust kann jedoch keine haftung uebernommen werden. (forts.) gab/gg

80-09-24

ab 1981 gibt es das "stadtabonnement" (2)

=++++

14 wien, 24.9. (rk-kultur) folgende vorstellungen stehen 1981 auf dem programm des "stadtabonnements":

staatsoper (jaenner, februar, maerz): der rosenkavalier

(r. strauss)

die zauberfloete

(w. a. mozart)

falstaff (g. verdi)

toubadour (g. verdi)

burgtheater (jaenner, februar, maerz): noch nicht fixiert

volksoper (jaenner, februar, maerz): gasparone (c. milloecker)

raimundtheater (april):

landy in the dark

(kurt weill)

theater in der josefstadt (mai, juni, juli): schlafzimmergaeste

(ayckbourn)

omlette surprise

(a. v. ambesser)

volkstheater (september):

kabale und liebe

(f. schiller)

kammerspiele (oktober, november, dezember): noch nicht fixiert

schauspielhaus (oktober, november, dezember): koenig lear

theater an der wien (oktober, november, dezember): der mann von

la mancha (dale wasser-

mann/m. leigh)

in der staatsoper und im theater in der josefstadt kann jeweils nur eine der angefuhrten vorstellungen besucht werden. die jeweiligen beginnzeiten der vorstellungen sind den wochen-spielplaenen der wiener buehnen beziehungsweise den tageszeitungen zu entnehmen. fuer die einhaltung der im spielplan vorgesehenen stuecke kann keine gewaehr uebernommen werden. (forts.) gab/gg

80-09-24

ab 1981 gibt es das ''stadtabonnement'' (3)

utl.: verkauf und information

=++++

15 wien, 24.9. (rk-kultur) stadtabonnements koennen vom 29. september bis 3. november, montag bis samstag in der zeit von 10 bis 18 uhr in der kuensterlhauspassage des wiener verkehrsvereins am karlsplatz, abgang akademiestrasse, erworben werden. diese stelle erteilt auch telefonische auskuenfte und nimmt telefonische vorbestellungen entgegen, telefonnummer 57 43 48.

information und kartenbestellungen an sonn- und feiertagen: wien-information, opernpassage, telefonnummer 56 23 46.

zwtl.: ''kunst im cafe''-herbstprogramm

zilk stellte in der pressekonferenz auch das herbstprogramm der ''kunst im cafe'' vor. diese aktion wird nach dem grossen erfolg waehrend der festwochen mit einer reihe von konzertveranstaltungen, autorenlesungen und ausstellungen fortgesetzt.

zu den konzertcafes zaehlen das cafe schwarzenberg, das cafe st. stephan und das cafe im palais auersperg, in denen taeglich ein pianist spielt. in den cafes prueckel, braeunerhof, servus und dommayer wird an bestimmten wochentagen musik gemacht.

autorenlesungen gibt es im hawelka, im eiles, im sperl und im landtmann. insgesamt finden bis weihnachten zweielf lesungen prominenter zeitgenoessischer autoren statt. unter anderem lesen peter wehle, helmut zenker, pavel kohout, peter marginter und fritz habeck.

ausstellungen werden im cafe museum, dem graf bobby salon, den cafe-galerien hartmann und arc und im cafe kipferl gezeigt.

(forts. mgl.) gab/gg

80-09-24

wurzer ueber "wirtschaft und stadtplanung" (1)

utl.: referat vor arbeitgemeinschaft der oesterreichischen
gemeinwirtschaft

=++++

16 +++wien, 24.9. (rk-kommunal/wirtschaft) eine wichtige aufgabe der stadtplanung ist es, die raeumlichen und infrastrukturellen voraussetzungen fuer eine optimale entwicklung der wirtschaft zu schaffen. dies kann am besten durch einen an den gegebenheiten orientierten kommunalen entwicklungsplan geloest werden. damit koennen auch die zahlreichen forderungen an eine stadtverwaltung an den realisierungsmoeglichkeiten gemessen werden. das erklaeerte planungsstadtrat univ.prof. dr. rudolf wurzer diensttag abend in einem vortrag vor der arbeitgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft im messepalast.

vorrangiges ziel fuer die wiener wirtschaftsentwicklung ist die erhaltung und foerderung einer stadtgerechten und ausgewogenen wirtschaftsstruktur mit einer moeglichst hohen arbeitsplatzvielfalt, die die vorteile des wiener ballungsraumes und der region um wien voll nuetzen kann. aufgrund der grossen bedeutung der wiener wirtschaft fuer die region und fuer ganz oesterreich soll die abstimmung mit der regionalpolitik des bundes, die zusammenarbeit mit den anderen bundeslaendern und gemeinden zur funktionellen ordnung und gestaltung der wiener wirtschaftsregion in verstaerktem masse angestrebt werden. +++
(forts.) and/bs

80-09-24

wurzer ueber "wirtschaft und stadtplanung" (2)

=++++

17 wien, 24.9. (rk-kommunal/wirtschaft) im einzelnen soll dabei bedacht genommen werden auf

- die staerkung und den ausbau hochwertiger stadtspezifischer leistungen und einrichtungen, die wichtig fuer die region und gesamtosterreich sind
- die sicherung der gut verteilten einzelhandels-, gewerbe- und dienstleistungseinrichtungen, die zur aufrechterhaltung einer mindestversorgung der bevoelkerung notwendig sind, sowohl im dichtbebauten stadtgebiet als auch am stadtrand
- die erhaltung und den ausbau einer geordneten und konkurrenzfaehigen zentrenstruktur, die mit der zentrenstruktur des wiener umlandes abgestimmt ist
- die kleinraeumige mischung von zueinander vertraeglichen funktionen im stadtgebiet, wobei den wohngebieten umweltfreundliche betriebe zugeordnet sein sollen. stoerende betriebe sollen in dafuer vorgesehenen "industrie- und betriebsbaugebieten" an geeigneten und gesicherten standorten eingerichtet werden.

planungsstadtrat wurzer wies weiter darauf hin, dass im rahmen der planungsgemeinschaft ost der schaffung der raeumlichen und infrastrukturellen voraussetzungen fuer eine optimale entwicklung der wirtschaft insbesondere auch in der stadregion besonderes augenmerk gewidmet wird. eine enquete ueber die anzustrebende wirtschaftliche bzw. raeumliche entwicklung soll im herbst 1980 bzw. im jahre 1981 stattfinden. die ergebnisse werden sicherlich auch im stadtentwicklungsplan fuer wien und in den regionalen raumordnungsplaenen des burgenlandes und niederoesterreichs beruecksichtigung finden.

wurzer erlaeuterte, dass der anteil des bruttoinlandsprodukts der bundeshauptstadt an gesamtosterreich im jahre 1977 26,9 prozent betrug. dabei zeigte sich, dass in wien die industrie und das verarbeitende und produzierende gewerbe einen stetigen bedeutungsverlust hinnehmen mussten. (forts.)
and/bs

80-09-24

wurzer ueber "wirtschaft und stadtplanung" (3)

=++++

18 wien, 24.9. (rk-kommunal/wirtschaft) die verlagerung zum tertiaersector zu lasten des sekundaeren zeigte sich vor allem in der entwicklung der arbeitskraeftezahlen: zwischen 1964 und 1976 nahm die zahl der unselbstaendig beschaeftigten im sekundaeren sektor um 20 prozent ab. vor allem arbeitskraft-intensive branchen hatten bisher einen ueberdurchschnittlich hohen rueckgang zu verzeichnen, wodurch die bedeutung wiens fuer betriebe, die ueberdurchschnittlich hohes "knowhow" erfordern, unterstrichen wird.

der anteil des primaeren sektors betrug zwar nur 0,5 prozent am wiener bruttoregionalprodukt, doch hatte wien 1976 mehr als dreimal so viel ackerland wie vorarlberg, und in wien liegt auch nahezu ein drittel der erwerbsgartenflaeche oesterreichs. von besonderer bedeutung ist die land- und forstwirtschaft aber fuer den erholungswert und die positive wirkung auf stadtklima und stadthygiene.

rund 61 prozent des marktanteils im wiener einzelhandel werden in zentren umgesetzt. die stadtstruktur ist, so wurzer, durch einen polyzentrischen aufbau mit relativ grosser eigenstaendigkeit einzelner stadtteile gekennzeichnet, die allerdings deutlich eine starke ausrichtung zur innenstadt aufweisen. um einer entmischung, gefolgt von erhoehetem verkehrsaufkommen und veroedung vor allem der bezirke ausserhalb des guertels, entgegenzuwirken, muss die eigenstaendigkeit einzelner stadtteile gestaerkt werden. siedlungsschwerpunkte in guenstiger lage am uebergeordneten oeffentlichen verkehrsnetz bieten erhebliche vorteile und sind deshalb anzustreben. (forts.) and/gg

80-09-24

wurzer ueber "wirtschaft und stadtplanung" (4)

=++++

19 wien, 24.9. (rk-kommunal/wirtschaft) wurzer unterstrich, dass im nordosten der stadt bisher der wohnbau dominierte, waehrend das arbeitsplatzangebot hinter den verfuegbaren arbeitskraefte zurueckblieb. im kapitel "siedlungsstruktur" des stadtentwicklungsplans fuer wien ist daher auch festgehalten, dass die ansiedlung von betriebe im nordosten gefoerdert werden soll, um den ansiedlungsdruck auf den sueden wiens zu verringern. zur attraktivitaetssteigerung des nordostens fuer die betriebsansiedlung tragen die verlaengerung der u 1 bis kagran, die uno-city, die donauinsel, aber auch die donauuferautobahn (a 22), die autobahnverbindung wien-ost (a 24) und der ausbau der donau-bundesstrasse (b 3) u. a. bei. dazu gehoert weiter die ansiedlung des general motors-werkes auf dem ehemaligen flughafengelaende aspern und der industriepark nord am rautenweg. im nordosten wird eine vermehrung der arbeitsplaetze um 40 prozent angestrebt.

in den naechsten jahren werden geburtenstarke jahrgaenge in die gruppe der erwerbsfaehigen nachruecken. trotz dieser zunahme wird wien aber auch in zukunft seinen arbeitskraeftebedarf nicht aus der eigenen bevoelkerung decken koennen: bis zum ende dieses jahrhunderts ist mit einem anstieg des arbeitsplatzangebots in wien von gegenwaertig 785.000 auf 800.000 zu rechnen. (schluss)

and/gg

80-09-24

magistratsverordnung zur strassenmusik wird aufgehoben

=++++

20 wien, 24.9. (rk-kommunal) in seiner pressekonferenz am mittwoch gab kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k bekannt, dass die im juli dieses jahres in kraft getretene magistratsverordnung zur regelung der strassenmusik mit 30. september, also frueher als geplant, wieder aufgehoben wird. zilk sagte, die durchfuehrung dieser verordnung habe nicht die unterstuetzung aller betroffenen organe gehabt, die er erhofft habe. mit der aufhebung der verordnung komme er einem wunsch der bezirksvertretung des ersten bezirks nach. er bedaure diese entwicklung und sehe in ihr keine loesung fuer die zukunft. er hoffe, die frage der strassenmusik im zuge der novellierung des veranstaltungsgesetzes loesen zu koennen. (schluss) gab/gg

24. september 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2704

80-09-24

ab 1981 gibt es das ''stadtabonnement'' (4)

berichtigung des spielplans

=++++

21 wien, 24.9. (rk-kultur) die beiden stuecke ''schlaf-
zimmergaeste'' von ayckbourn und ''omelette surprise'' von
ambesser kommen nicht, wie in der ''rathauskorrespondenz''-
nummer 14 berichtet, im theater in der josefstadt, sondern
in den kammerspielen zur auffuehrung. fuer das theater in
der josefstadt enthaelt das stadtabonnement eine karte fuer
den ''talisman'' von nestroy. (schluss) gab/gg